



Herzlich willkommen!
675 Jahre Unglinghausen 1344-2019

Randnotiz: Einfach einmalig!
Rechtzeitig vor Weihnachten wird die Unglinghausener Dorfchronik fertig sein. Es wird ein in dieser Form noch nie dagewesenes, informatives und unterhaltsames Buch über unser Dorf und die Menschen sein. In vielen Stunden vom Team Dorfchronik des Bürgervereins ehrenamtlich erstellt, enthält die Chronik vieles über die Geschichte Unglinghausens bis zum Hier und Jetzt. Etliche alteingesessene wie auch neue Bürger werden sich darin wiederfinden. Beim Jubiläumsfest lag das reich bebilderte Buch als Probedruck zur Ansicht aus und es erfolgten bereits Vorbestellungen. Das Land NRW hat sich bereit erklärt den Druck der Chronik einmalig mit 2.000,00 Euro zu fördern! So wird das fast 700 Seiten starke, hochwertige und modern gestaltete Buch mit festem Einband nur ca. 33,00 Euro kosten. Nutzt die Gelegenheit und bestellt ein Exemplar von nachhaltigem Wert, das auch zukünftigen Generationen noch Freude bereiten wird. Bestellungen können telefonisch bei Rolf und Gundula Ebbinghaus, Tel. 21951, Ursula Schmeck, Tel. 25932, Sabine Kraft, Tel. 767616 oder per Mail an bruch.bernd.elke@gmx.de erfolgen.

Drei tolle Festtage für unseren Ort 675 Jahre Unglinghausen
Nach einer langen Vorbereitungsphase war es soweit: Das Jubiläumsfestwochenende war gekommen! Im Vorfeld hatte regelmäßig der Arbeitskreis Dorfjubiläum/Festausschuss getagelt und nach und nach ergab sich ein facettenreiches und ganz spezielles Unglinghausener Programm. Was ursprünglich als ein Fest für zwei Tage angedacht gewesen war, hatte sich aufgrund der schönen Ideen und der breiten Bereitschaft zur Mitwirkung dann tatsächlich zu einem dreitägigen Fest entwickelt. Unter der offiziellen Trägerschaft des Bürgervereins und der Mitwirkung der ortsansässigen Vereine beteiligten sich erfreulicherweise mehr als 250 Einwohner bei der Durchführung an den verschiedensten Stellen. In Vorbereitung auf das Fest hatte die eigens dafür ins Leben gerufene Jubiläumsband „De Uhlenbuschs“ einige Monate lang regelmäßig einmal in der Woche geprobt. Es tagte zudem das „Freitag-Abend-Team“ etliche Male, um den Dorfgemeinschaftsabend vorzubereiten. Darüber hinaus trafen sich die Teams Oberdorf und Niederdorf zum Besprechen ihrer Angebote und Aktionen. Und auch die zusätzlichen verschiedenen Standbetreiber und Mitwirkende bereiteten ihre speziellen Angebote von langer Hand vor. Schon beim Aufbau des Festzeltes waren dann etliche Bürger zur Stelle. Diesen Helfern wird sicherlich in Erinnerung bleiben, wie Richtmeister Klaus mit knappen und präzisen Anweisungen für den zügigen Auf- und später Abbau des Zeltes sorgte.

Herausgeber: Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“
Ansprechpartner: Marcel Otto, E-Mail: MarcelOtto86@gmail.com



Im Nachgang an das Fest gab es viel Lob von Bürgerinnen und Bürgern zum Beispiel für die liebevoll eingerichteten Stände, für die Qualität der Angebote und die schöne Zusammenarbeit der Akteure und Nachbarschaften. Etwas gelitten hatte das Fest jedoch durch die extrem hohe Tagestemperatur. Der eine oder andere ältere Besucher konnte leider nur kurz verweilen. Manche Gäste hatte die Wetterlage nach eigener Aussage leider auch ganz abgeschreckt. Für die im Einsatz befindlichen Helfer war die Hitze ebenfalls eine große Herausforderung. Es fuhr jedoch noch ein Feuerwehr-Löschfahrzeug durch den Ort und sorgte durch das Verspritzen von Wasser für Abkühlung, Spaß und Regenbögen. Insgesamt verteilte sich die Besucherzahl im ganzen Dorf und sogar eher abgelegene Punkte, wie die Sternwarte, konnten sich über etliche interessierte Besucher freuen.

Mit Fug und Recht kann gesagt werden, dass es beim Jubiläumsfest ganz besondere, einzigartige und phantasievoll speziell auf unser Dorf bezogene Angebote und Aktivitäten gab. Das Fest war jedoch nicht nur wegen der schönen Angebote und der fruchtbaren Zusammenarbeit ein Gewinn. Auch finanziell wird das Dorf und die Bewohner profitieren! Die Komplettabrechnung des Festes wird zur Zeit noch vorgenommen. Anschließend wird der Arbeitskreis Jubiläum/Festausschuss darüber beraten, für welche gute Sache in unserem Dorf der Überschuss verwendet werden soll. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen, die das Jubiläumsfest unterstützt haben, durch ihre Mitwirkung oder durch ihren Besuch! Die Bildergalerie zum Fest kann leider nur einen Ausschnitt der vielfältigen Angebote und Aktionen wiedergeben.
-E Bruch-



V. l.: Charlotte Potthoff, Ferdinand Kämpfer, Laura Schmitz, Malo Kämmerer, Mika Mai, Robin Friedrich, Sophia Marie Schröter

Was sonst noch geschah...



Der Umwelt zuliebe Agata und Vicky sammelten im September Müll
Mädchenjungschar Pflanzaktion im Mai
Kindergarten Eckmannshausen besucht die Feuerwehr
CVJM Insektenhotels
Behindertengerechter Eingang

Es handelt sich hier um eine ehrenamtlich erstellte Dorfzeitung. Die Mitglieder des Arbeitskreises sind Bürger aus Unglinghausen. Sollten sich Fehler oder falsche Informationen eingeschlichen haben, bitten wir Sie dies zu entschuldigen.
www.unglinghausen.de



Das Fest-Programm startete dann am Freitag, den 28.06.19 zunächst mit einem besonderen Angebot: Der Archivar des Kreises, Thomas Wolf war nachmittags im Bürgerhaus und sichtete im Vorfeld des „Museums für einen Tag“ alte „Schätze“ um sie zu bewerten im Hinblick auf Alter und soweit möglich und gewünscht, auch auf den Wert. Abends fand dann der gesellige Dorfgemeinschaftsabend im schön geschmückten Festzelt auf dem Dorfplatz mit einem besonderen Programm statt. Felix Dornhöfer führte launig und mit Witz durch diesen Abend. Nach der Begrüßung durch Ortsbürgermeister Elke Bruch und dem „Onkelkuser Lied“ der Jubiläumsband, „interviewte“ er die Ehrengäste Landrat Andreas Müller, Bürgermeister Paul Wagener und Kreis-Heimatgebietsleiter Dieter Tröps auf einem roten Sofa. Weiterer Beitrag des Abends war das Auftreten des Feuersbacher Chores gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern des ehemaligen Gesangvereins Victoria unter Leitung des Chorleiters Michael Schmitz. Es traten zudem auch die Unglinghausener „Dorfkinder“ auf und erläuterten,

was das Dorfleben so schön macht. In einem Sketch diskutierte ein „älteres Ehepaar“ (Margot und Werner Roth) im Bett, in wie weit eine früher gerne vorgenommene Aktivität nochmals aufgenommen werden sollte. Später am Abend berichtete Rolf Ebbinghaus aus der Geschichte Unglinghausens und über die Dorfchronik. Diese lag als Probeexemplar aus und wird rechtzeitig vor Weihnachten erscheinen. Musikalisch begleitet wurde der gesamte Abend von der Jubiläumsband, bestehend aus Unglinghausener Musikern. Landrat Andreas Müller folgte bereitwillig und engagiert der Bitte gemeinsam mit der Band das Lied „Take Me Home, Country Roads“ zum Besten zu geben. Den Abschluss des Programms an diesem Abend bildete ein gemeinsames Singen. Neben den üblichen Getränken wurde ein besonderes Jubiläumsbier angeboten, das eigens zum Fest gebraut worden war. Die Stimmung im Festzelt war bestens und die vielen Besucher erlebten sicherlich einen schönen Abend.

Am Samstag, den 29.06.19 hieß es dann ab 20.00 Uhr feiern mit der Live-Band „Meteor“ im Festzelt. Die Band, in der auch ein Unglinghausener Musiker mitwirkt, spielte virtuos auf, mit einem breiten Repertoire von Rock über Pop bis hin zu Tanz und

Unterhaltungsmusik. Es wurde ein langer und geselliger Abend. Die farbig illuminierten Bäume auf dem Dorfplatz trugen dazu bei. Feuerwehrkameradinnen und –kameraden übernahmen professionell die Verkehrsleitung am Samstag und Sonntag.



Der besonders familienfreundliche Sonntag begann mit einem Gottesdienst unter Mitwirkung der Ev. Gemeinschaft, des CVJM -Posaenchors und Pastor Dr. Thomas Naumann im Festzelt um 10.30 Uhr. Im Anschluss daran fand auf dem Friedhof, bei dem Mahnmal ein Gedenken an die Verstorbenen statt. Als Zeichen für den Frieden wurden von Kindern die im Vorfeld fleißig gebastelten, vielen weißen Friedenstauben in die Sträucher gehängt. Es war einer der heißesten Tage in diesem Jahr, dass Thermometer zeigte 34 Grad C im Schatten! Nichts desto trotz wurde das Angebot zum Mittagessen ab 12.00 Uhr auf dem Dorfplatz gut angenommen. Die Erbsensuppe war am Ende ausverkauft. Anschließend stand ein beeindruckendes Buffet mit

selbstgebackenen Torten bereit, organisiert vom Frauenkreis! Weitere abwechslungsreiche Speisenangebote gab es während des ganzen Nachmittags an verschiedenen Stellen im Dorf. Nachmittags fanden dann die vielfältigen Angebote, Aktionsstände und Attraktionen im Ort statt. Der kostenlos pendelnde Hübbelbummler, gelenkt von Pauli Jung, fuhr alle Haltestellen im Dorf an und wurde ausgesprochen rege genutzt. Leider konnte aufgrund der Hitze das Jagdpächterehepaar Schott den Steinadler Ayla, den Uhu Henry und den Weißkopfeadler Hermann nicht mitbringen. Zudem hatte die Kreuztaler Feuerwehrpuppenbühne kurzfristig absagen müssen, weil Puppenspieler ausfielen.

